



"Der Westfälische Friede und die politische Ordnung Europas"

Seminar vom 22. bis 27. Mai 2011 in Zusammenarbeit mit dem Franz-Hitze-Haus Münster

<http://www.franz-hitze-haus.de/>

Am Anreisetag, Sonntag den 22. Mai kommen wir nach dem Abendessen zu einem Begrüßungsabend mit Brot und Wein zusammen, zum ersten Kennenlernen und zur Einführung in die Tagung.

In diesem Seminar wird Dr. Dethlefs vom Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte des LWL Münster die politischen Konflikte im 17. Jahrhundert und ihre Bedeutung für die Gegenwart aufzeigen.

Im großen Themenrahmen

- Die Ausgangslage: Kriegsphasen und Konfliktparteien
- Der lange Weg zum Frieden
- Die Folgen für das europäische Staatensystem

wird am **Montag, den 23. Mai** in Vorträgen und gemeinsamer Seminararbeit die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und die Zeit danach lebendig.

Der Tag endet mit einem Abend der Begegnung. Es ist mir gelungen, einen Pianisten, Professor an der Musikhochschule zu Münster im privaten Kreis zu gewinnen, dessen Zusage ich heute erhalten habe. Freuen wir uns auf ein Konzert und Lesung mit Texten der Westfälischen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

Dienstag, den 24. Mai wird das Thema weitergeführt bei einer mehrstündigen Exkursion mit Herrn Dr. Dethlefs, bei der wir die wichtigsten Stationen in Münster, Iburg und Osnabrück besuchen und vor Ort weiteren Hintergründen der auch bis in die heutige Zeit bedeutsamen Friedensverträge nachspüren.

Schweden akzeptierte damals nur einen protestantischen Kongressort und Frankreich und der Papst nur einen katholischen. So einigte man sich auf das katholische Münster und das evangelische Osnabrück. In Osnabrück verhandelten die Unterhändler der protestantischen Reichsstände, Schwedens und des Kaisers. Münster war Kongressort der katholischen Reichsstände, Frankreichs und des Kaisers.

Im Friedenssaal des Osnabrücker Rathauses fanden die dortigen Verhandlungen statt. Jedoch im Friedenssaal des Münsterschen Rathauses wurde am Ende des Kongresses der Friedensvertrag unterschrieben.

Unter sachkundiger Führung besuchen wir diese geschichtsträchtigen Orte, die uns an die Verhandlungen aber auch an die Lebensgewohnheiten der Unterhändler erinnern. Diesen Besichtigungstag lassen wir unterwegs in einem gemütlichen Lokal mit einem Abendessen und Texten ausklingen.

Am **Mittwoch, den 25. Mai** steht eine Fahrt zu einigen bedeutenden Wasserschlössern Westfalens u.a. Schloss Nordkirchen, dem **Westfälischen Versaille**, und zur **Burg Vischering**, Lüdinghausen mit Museumsbesuch auf dem Programm.

Eine geschichtliche Stadtführung, Vortrag und Themenführung im Botanischen Graten durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter der Universität und eine Sonderführung im

Dom selbst zu einigen nur selten geöffneten Räumen runden das Führungsprogramm am Mittwoch und am

Donnerstag, den 26. Mai ab.

Es bleibt aber auch genügend Zeit, um die Stadt mit ihren unverwechselbaren Schönheiten wie vor allem Prinzpalmarkt und Aasee zu erkunden.

In 4 Gehminuten hat man die Haltestelle zu den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht, um von dort im 20 Minuten-Takt mit einer Fahrzeit von 15 Minuten in die Innenstadt zu gelangen. Den Aasee erreicht man rasch in 10 Minuten zu einem wunderschönen Spaziergang auf kürzeren und längeren Wegen rund um den See.

Am Freitag, den 27. Mai endet das Seminar nach dem Frühstück.

Genaue Seminarzeiten und Abfahrtszeiten zu den Exkursionen sowie alle Informationen zum Seminarhaus und zur Stadt Münster, aber auch Infos zu den Haltestellen und Buslinien werden rechtzeitig an alle Teilnehmer versandt.

Änderungen im Ablauf vorbehalten.

Münster, 28. Januar 2011

Tagungsbeitrag:

280.00 € (ÜN/DZ)

320.00 € (ÜN/EZ)

130.00 € für alle Exkursionen, Führungen, Eintritte, Konzert und Abendessen bei der Fahrt.

Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist auf Anfrage möglich.

220.00 € Tagungsbeitrag

130.00 € für alle Exkursionen, Führungen, Eintritte, Konzert und Abendessen bei der Fahrt.

Verbindliche schriftliche Anmeldungen richten Sie bitte mit dem beiliegenden Formular an:

Als Vorstandsmitglied verantwortlich.

Margret Budde

Wickenkamp 10

48161 Münster

Tel.: 0251-2843567

Fax: 03212-2843567

Margret.budde@web.de

Stichwort: „Seminar Münster 516 ST“

ViLE c/o ZAWIW

Universität Ulm

89069 Ulm

Sekretariat

Tel.: 0731/50-23193

Fax: 0731/50-23197

info@vile-netzwerk.de

Stichwort: „Seminar Münster 516 ST“